

Small Claims Verordnung

Klage, Verfahren, Urteil und Vollstreckung geringfügiger Forderungen in Europa

Bagatellforderungen in der EU leichter durchsetzen

Seit dem 1.1.2009 können innerhalb der EU grenzüberschreitende Streitigkeiten bis 2.000 € vereinfacht vor Gericht geltend gemacht werden (Small Claims Procedure). Danach können Geschädigte binnen 6 Monaten im europäischen Ausland zu einem sofort vollstreckbaren Urteil gelangen.

Damit jeder von dem Verfahren profitieren kann, haben die am EU-Rechtssetzungsverfahren unmittelbar Beteiligten ein Benutzerhandbuch herausgebracht, welches an den zu verwendenden Standardformularen die einzelnen Schritte von Klageeinreichung bis zur Vollstreckung erläutert und so durch das Verfahren führt.

Das Werk gibt dem Praktiker einen guten und praxisnahen Überblick über das grenzüberschreitende Klageverfahren im In- und Ausland. Insbesondere für Freiberufler, die bisher wegen des unverhältnismäßigen Kosten-Nutzenverhältnisses von der gerichtlichen Durchsetzung geringfügiger Forderungen im Ausland abgesehen haben, bietet das Buch eine praktische Anleitung, wie dies künftig kostengünstig, schnell und einfach möglich ist. Es ist zu erwarten, dass das Verfahren gerade in den Bereichen Interkauf, Auslandsverkehrsunfälle und grenzüberschreitende Dienstleistungen deutlich an Relevanz zulegen wird.

„Small Claims Verordnung - Klage, Urteil, Anerkennung von Vollstreckung geringfügiger Forderungen in Europa“,

Besonders praxisnah:

Der Gang des Verfahrens wird anhand eines exemplarischen Beispielfalls umfassend und übersichtlich erläutert, wobei eventuell bestehende Besonderheiten innerhalb der einzelnen Mitgliedstaaten in der Darstellung berücksichtigt sind.

Hilfreich für

Rechtsanwälte, Richter, Rechtspfleger und Inkassounternehmen.

Von Prof. Dr. Dr. Hans-Peter Mayer, MdEP, Julia Lindemann, Parlamentarische Referentin, und Dr. Georg Haibach, LL.M.

2009. XVI, 232 S. Kartoniert
C. H. Beck ISBN 978-3-406-58228-8

